

Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern  
Lessingstraße 1 • 80336 München

## Pressemitteilung

München, 18.06.2012

### Qualitätsschub droht zu Schubumkehr zu werden

Die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern sind von der Änderung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) enttäuscht

**Von „Qualitätsschub“ kann keine Rede sein. Mit deutlichen Worten kritisiert die Landesarbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern (LAGFW) den vom bayerischen Kabinett gebilligten Entwurf zur Änderung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG): „Wir fordern eine spürbare Verbesserung der Qualität und die dafür erforderliche Finanzausstattung“, so Wilfried Mück, Geschäftsführer der LAGFW.**

Als „Qualitätsschub für die Kinderbetreuung in Bayern“ hatte Familienministerin Christine Haderthauer die Gesetzesänderung angekündigt. Doch von den 185 Millionen Euro, die der Freistaat künftig jährlich zusätzlich investieren will, fließen lediglich 36 Millionen Euro in die Weiterentwicklung der Qualität von Kindertageseinrichtungen: Für die etwa 500 000 Kinder in den 8400 bayerischen Kindertageseinrichtungen bedeutet dies nur 6 Euro pro Kind und Monat. Damit droht der Qualitätsschub zur Schubumkehr zu werden. Denn die geplante Zuschusserhöhung entspricht nicht einmal der Anhebung des Mindestanstellungsschlüssels auf 1:11,0: Die in der Gesetzesänderung vorgesehene Qualitätsverbesserung ist unterfinanziert. Mit dem weit überwiegenden Teil des Differenzbetrages wird der Einstieg in das beitragsfreie dritte Kindergartenjahr finanziert.

Eine gute frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung sind für die positive Entwicklung der Kinder und ihrer Chancen für ein gesundes Aufwachsen unabdingbar. Die Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in den Einrichtungen muss daher im Interesse von Chancengerechtigkeit für alle Kinder Vorrang haben.



Arbeiterwohlfahrt  
Landesverband  
Bayern e.V.

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Bayern e.V.



Bayerisches Rotes Kreuz



Deutscher Caritasverband  
Landesverband Bayern e.V.



Paritätischer  
Wohlfahrtsverband  
Landesverband Bayern e.V.



Diakonisches Werk der  
Evangelisch-Lutherischen  
Kirche in Bayern e.V.



#### LAG FW

Tel. 089 54497-0  
Fax 089 54497-187

[info@lagfw.de](mailto:info@lagfw.de)  
[www.lagfw.de](http://www.lagfw.de)

Bank für Sozialwirtschaft AG  
BLZ 70020500  
Kto.-Nr. 9800000

#### Vorsitz 2012

Arbeiterwohlfahrt  
Landesverband Bayern e.V.  
Edelsbergstraße 10  
80686 München

Landesvorsitzender  
Dr. Thomas Beyer, MdL

Dies gilt insbesondere für Kinder in den ersten drei Lebensjahren. In den Einrichtungen hat der Anteil dieser Kinder aufgrund der enormen Anstrengungen der Kommunen und freien Träger beim Ausbau der Krippenplätze erheblich zugenommen. Schon seit Einführung des BayKiBiG vor sieben Jahren ist deutlich, dass der Personalschlüssel für diese besonders sensible Altersgruppe zu niedrig ist. Die Verbände fordern daher nachdrücklich eine Erhöhung des Gewichtungsfaktors von 2,0 auf 3,0, um das dringend erforderliche zusätzliche Personal beschäftigen zu können.

Nun liegt der Gesetzentwurf dem Landtag vor. Wilfried Mück: „Die LAGFW appelliert an die Abgeordneten im Bayerischen Landtag, sich für die Zukunft unserer Kinder einzusetzen und deutlich bessere Rahmenbedingungen zu schaffen.“